Bezug nehmend auf die Erläuterungen zur Beschlussvorlage erklärt Beig. Krismann den Ratsmitgliedern die Formalitäten hinsichtlich der Übernahme der Ausfallbürgschaft für die Erschließung.

Stv. Dr. Kahnis erklärt, dass er den Trägerschaftsvertrag für die Entwicklung des Gewerbegebietes Wehrath/Sinspert insgesamt als die falsche Entscheidung betrachte und auch der vorliegenden Beschlussvorlage nicht zustimmen werde.

Nachfolgend fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 3.100.000 Euro für die Erschließung des Interkommunalen Gewerbeplatzes Wehrath/Sinspert V. PA zugunsten des von der OAG Gummersbach verwalteten Treuhandvermögens.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen